



Die unterfertigten Bezirksräte der Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 24.09.2020 gemäß § 23 der GO folgende

## Anfrage

Das Pop-Up-Projekt „**Gürtelfrische West**“ fand von **8. – 30. August 2020** auf der Kreuzung zwischen Felberstraße und Stollgasse am Gürtel sowie auf den im Norden und Süden angrenzenden Flächen des Verbindungstreifens statt. Anfänglich wurden Kosten von 150.000 Euro kommuniziert. Nun soll es zu zusätzlichen, bisher nicht kommunizierten Kosten von mindestens 110.000 Euro für verkehrstechnische Maßnahmen wie Sperren, Ampelsteuerungen, etc. gekommen sein. Zudem ist unklar, woher die anfänglich budgetierten 150.000 Euro stammen. Zum einen ist die Rede davon, dass Rudolfsheim-Fünfhaus zwei Drittel und Neubau ein Drittel der Projektkosten übernehmen würden und zum anderen erklärten Sie, sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher, in Medien, dass die Stadt Wien die finanziellen Mittel für Pool & Co aus dem "Klimafonds" (sic) aufbringen würde. Laut art.phalanx wurde für den Pool nun anteilig Miete bezahlt.

(Vgl. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien/2071194-Teurer-Spass-Guertelfrische-West.html>)

Wir haben in diesem Zusammenhang folgende Fragen und bitten um Beantwortung:

- Warum hat das Projekt statt den ursprünglich geplanten 4 Wochen nur 3 Wochen stattgefunden?
- Mit wem hat die Agentur Art.Phalanx Verträge zur Abhaltung der Gürtelfrische West abgeschlossen?
- Mit wem wurde der Vertrag zur Vermietung des Pools abgeschlossen?
- Wurde der Pool der "Gürtelfrische West" von der beauftragten Agentur art.phalanx finanziert oder von den auf der Homepage genannten Sponsoren?
- In welcher Höhe wurden für den Pool Mietkosten an die Agentur art.phalanx bezahlt? Wir bitten um Aufschlüsselung für den 7. Und 15. Bezirk.
- Welches Honorar erhält die Art.Phalanx für die Projektleitung der Gürtelfrische West?
- Kann die Bezirksvertretung in alle Verträge zur Gürtelfrische West Einsicht nehmen?

- Wie hoch waren beim Projekt „Gürtelfrische West“ die Gesamtkosten von
  - 7. Bezirk?
  - 15. Bezirk?
  - Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung?
  - Mobilitätsagentur Wien GmbH?
  - Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft?
  - Kunst im öffentlichen Raum GmbH?
- Welche Kosten werden von Sponsoren getragen und in welcher Höhe?
- Wie hoch sind die Kosten aufgrund von verkehrsorganisatorischen Maßnahmen? Bitte, falls anwendbar, um Aufteilung nach Magistratsabteilungen (MA 28, MA 33, MA 46)
- Sind in diesen Kosten auch laufende Personalkosten enthalten?
  - Wenn nein, wie hoch kann man diese ansetzen?
- Welchen "Klimafonds" können Sie, Herr Bezirksvorsteher Zatlöckl, in der Wiener Zeitung meinen? Aus welchen Fonds oder Töpfen wurden für die Bezirke Gelder bereitgestellt und in welcher Höhe?
- Wie hoch war die Auslastung der Gürtelfrische West? Wir bitten um konkrete Besucherzahlen pro Tag.
- Wie wurden die verkehrs- und raumplanerischen Auswirkungen der Komplettsperre der Gürtelmitte konkret untersucht und gemessen? Hat man dabei das geringere Verkehrsaufkommen in der Urlaubszeit berücksichtigt? Welche Schlüsse werden konkret daraus gezogen?
- Was passiert mit dem Polyacrylbelag in Rasenoptik nach Projektende?

Wien, am 24.09.2020

Andreas Leszkovsky

Daniel Schabauer